



Antrag

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VII/2017/02692**
Datum: 04.01.2017
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser: Scholtyssek,
Andreas

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	25.01.2017	öffentlich Entscheidung

Betreff: **Antrag der CDU/FDP-Fraktion Halle (Saale) zur Instandsetzung von
Gemeindestraßen**

Beschlussvorschlag:

In der Zukunftswerkstatt Ammendorf am 17.10.2016 wurde von den Bürgern massiv der Zustand der Gemeindestraßen bemängelt. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, bis April 2017 zu prüfen, ob und wie die Straßen Fritz-Kießling-Straße, Karl-Meißner-Straße, Otto-Bruder-Straße, Fasanenweg und der hintere Abschnitt der Herrmann Kussek Straße Instand gesetzt werden können. Hierbei ist insbesondere zu klären, ob Reparaturmaßnahmen ausreichend sind oder eine grundhafte Instandsetzung erfolgen muss.

Die Aufzählung ist prioritär.

gez. Andreas Scholtyssek
Fraktionsvorsitzender

Begründung:

Aus der Erläuterung der Verwaltung zum Produkt 1.54101 zu Zeilennummer 12: Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen in der Haushaltssatzung und Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2017

Der angegebene Mehraufwand resultiert aus der Erhöhung der Unterhaltungsmittel Straßen, Wege Plätze, Verkehrssicherungsanlagen, Markierung, Strom in Höhe von +193,2 TEUR. Durch den Fachbereich Bauen sind jährlich 641 Straßenkilometer mit innerstädtischer und überregionaler Verbindungsfunktion instand zu halten. Davon sind ca. 47,6 % in einem Zustand, der einen akuten Handlungsbedarf mit sich bringt. Gleichzeitig weisen ca. 29,3 % Straßen viele punktuelle und leichte flächenhafte Schäden auf. Um die bereits vorhandenen Schäden zumindest aufhalten zu können, sind in diesen Straßen flächenhafte und punktuelle Unterhaltungsmaßnahmen zur Substanzerhaltung zwingend notwendig. Aus v.g. Gründen ist eine Anpassung der Unterhaltungsmittel an den Bedarf zwingend erforderlich. Des Weiteren erfolgt eine Anpassung der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen in Höhe von -29,0 TEUR (Zuordnung FB 37) sowie eine Anpassung der Betriebskosten in Höhe von +21,5 durch den FB 24.

Diese Auffassung der Verwaltung teilen wir, sehen aber einen besonderen Handlungsbedarf in den aufgezählten Bereichen.

Fritz-Kießling-Straße,



Karl-Meißner-Straße,



Otto-Bruder-Straße,



Fasanenweg



und dem hinteren Abschnitt der Herrmann Kussek Straße.





Stadt Halle (Saale)
Geschäftsbereich II
Stadtentwicklung und Umwelt

12. Januar 2017

Sitzung des Stadtrates am 25.01.2017

Antrag der CDU/FDP-Fraktion Halle (Saale) zur Instandsetzung von Gemeindestraßen

Vorlagen-Nummer: VI/2017/02692

TOP: 9.1

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Verwaltung empfiehlt, den Antrag anzunehmen.

Begründung:

Die genannten Straßen sind in Straßenträgerbaulast der Stadt Halle. Damit ist die Stadt zur Unterhaltung und Instandhaltung verpflichtet.

Uwe Stäglin
Beigeordneter